

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, (UN-Behindertenrechtskonvention) dient der Umsetzung und dem Schutz von Menschenrechten. Die Konvention ist am 26. März 2009 in Deutschland in Kraft getreten und hat als Leitbild die sogenannte Inklusion.

Das bedeutet:

Nicht der Mensch mit Behinderung muss sich anpassen, um „dabei“ sein zu können, sondern wir müssen alle gesellschaftlichen Bereiche seinen Bedürfnissen entsprechend anpassen und öffnen!

Auf diesem Weg sind wir in unserer Gesellschaft, aber es gibt noch viel zu tun.

Als Inklusionsbeauftragte der Stadt Ennigerloh bin ich glücklich, **Claudia Middendorf** zum Thema „Was bedeutet Inklusion für unsere Gesellschaft“ als Referentin hier begrüßen zu dürfen.

Für Claudia Middendorf gilt stets die Maxime „Der Mensch steht im Mittelpunkt“. Auf dieser Grundlage baut sie ihre Beauftragung auf und wirbt für eine inklusivere Gesellschaft. Jeder Mensch, ob er mit einer Einschränkung lebt oder ohne, sollte das Recht und die Möglichkeit haben, sich frei entfalten zu können. Dazu gehört auch, dass jedem die gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht wird und wir Barrieren aller Art abbauen.

Vor diesem Hintergrund wird die Landesbehinderten- und Patientenbeauftragte zu der Fragestellung „Was bedeutet Inklusion für unsere Gesellschaft?“ referieren und Ihnen anschließend für Ihre Rückfragen zur Verfügung stehen.

Zur Veranstaltung am 30. Januar möchte ich Sie recht herzlich einladen. Ich bin sicher, der Besuch von Claudia Middendorf hier in Ennigerloh wird für uns alle ein großes Ereignis sein.

Ihre



Marion Schmelter
(Inklusionsbeauftragte der Stadt Ennigerloh)

www.inklusion-ennigerloh.de

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei;

**Induktionschleife
Behinderten WC
Gebärdendolmetscher
Behindertenparkplatz**

Ablaufplan

16.00 Uhr

**Eröffnung und Begrüßung
Marion Schmelter,
Inklusionsbeauftragte der Stadt
Ennigerloh**

16.05 Uhr

**Grußwort
Berthold Lülf,
Bürgermeister Stadt Ennigerloh**

16.10 Uhr

**Dr. Peter Hoppe
Stabsstelle Inklusion LWL
„Was kann der LWL
leisten?“**

16.30 Uhr

**Claudia Middendorf
„Was bedeutet Inklusion für
unsere Gesellschaft“**

17.00 Uhr Diskussion

Moderation: Marion Schmelter

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Claudia Middendorf



Zur Person:

Claudia Middendorf ist seit dem 01.10.2017 Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten. Zuvor war sie Mitglied des Landtags und kommunalpolitisch aktiv. Von 1995 bis 2017 arbeitete sie als Diplom-Sozialpädagogin für den Caritasverband Hagen im ambulanten Dienst sowie als Leiterin einer Werkstatt für Menschen mit psychischen Behinderungen.

Was ist zu tun:

Wir alle können dazu beitragen, dass Inklusion in unserer Gesellschaft eine Selbstverständlichkeit wird. Oft sind es die „kleinen Dinge“, die dabei helfen. Sei es die Einstellung und die Hilfsbereitschaft, Menschen mit Behinderungen in unseren Alltag einzubeziehen, und vieles mehr.

Inklusion sollte für uns alle eine Selbstverständlichkeit werden.



**Einladung
zur Veranstaltung**

**„Was bedeutet Inklusion
für unsere Gesellschaft?“**

Claudia Middendorf
Landesbehinderten- und
Patientenbeauftragte NRW

**Mittwoch, den 30. Januar 2019
16.00 – 18.00 Uhr**

**Alte Brennerei Schwake
Liebfrauenstr. 6
59320 Ennigerloh**

Anmeldung erforderlich:
E-Mail:
Inklusionsbeauftragte@stadt-ennigerloh.de
Tel. 02524 – 286000

